

Die Lugauer Gemeinschaftsgärten

BUDELN, PFLANZEN UND ERNTEN MITTEN IN DER STADT



DIE LUGAUER GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

Noch nie wurde in unseren Städten so viel gebuddelt, gepflanzt und geerntet. Auf Dächern, Vorgärten, Mauern und Grünstreifen werden Blumen gezüchtet und Gemüse geerntet. Urban Gardening, also Gärtnern in der Stadt, bringt die Natur zurück in die Städte. Ein Trend, dem wir in Lugau nur zu gerne folgen!

Die Idee von Gärten und landwirtschaftlich genutzten Flächen in Städten ist aber keine neue. Schon seit dem 19. Jahrhundert gibt es solche Ansätze, als Inspiration dienen u.a. die New Yorker Gemeinschaftsgärten der 70er Jahre, die sogenannten Community Gardens. Ein Trend wurde ins Leben gerufen und es folgten immer neue, kollektive Gartenprojekte, u.a. interkulturelle Gärten, City Farms, Schulgärten, Nachbarschaftsgärten oder Guerilla Gardening. **Lugau möchte bei der Erzeugung von Lebensmitteln in den Gemeinschaftsgärten neue Wege gehen.**

DAS PROJEKT

In zwei Teilprojekten werden wir die Gemeinschaftsgärten in unsere Stadt bringen.

Teilprojekt 1: Brachflächen sowie sonstige Frei- und Grünflächen in der Stadtmitte werden umgestaltet. In geeigneter Lage entstehen Gemeinschaftsgärten an deren Bewirtschaftung jeder teilnehmen kann. Blüh- und Streuobstwiesen entstehen in zentraler Lage und bieten Lebensraum für Insekten und Kleintiere. Gleichzeitig schaffen wir damit ein besseres Stadtklima, sorgen für neue, sich immer wieder verändernde Eindrücke und erfreuen uns an den farbenfrohen Blüten.

Teilprojekt 2: Im weiteren Stadtgebiet gibt es 11 Kleingartenvereine. Insgesamt befinden sich in diesen Sparten über 450 Parzellen von denen derzeit ca. 10 % als Leerstand ungenutzt sind. Diese Flächen zu aktivieren ist unser Ziel. So entstehen auch hier Gemeinschaftsgärten. Von der Idee, was angepflanzt werden soll, über die tägliche Pflege bis hin zur Ernte kümmern sich neue Gärtner in der Gemeinschaft.

DIE TEILNEHMER

- Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt
- die Mitglieder der Kleingartenvereine
- Mitglieder der Sport-, Freizeit- und Kulturvereine
- die Kinder aus den Kindertagesstätten
- Schülerinnen und Schüler aus unserer Grund- und Oberschule
- Mitglieder und Kunden der Stollberger Tafel
- die Marktschwärmer – Lugau- Erlbach Kirchberg
- unsere Stadtgärtnerei

Gerade die aktuellen, gravierenden Veränderungen im Verhalten von Konsumenten sowie auch in der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung erfordern ein immer komplexeres Herangehen beim Suchen nach neuen Perspektiven. Mut zum Wandel, zu anderen Nutzungsformen und Gestaltungsvorschlägen kommen aus der Beteiligung mit zu überlegen, zu handeln, zu teilen und mitzuentcheiden.

Unser Teilnehmerkreis garantiert ein breites, aktives Engagement aus allen Bevölkerungsgruppen. Es entsteht ein Zusammenspiel vieler Ideen, ein produktiver Austausch sowie neue Ansätze und Visionen für die weitere Entwicklung unserer Stadt.

DIE ORGANISATION

Ein Koordinator aus dem Rathaus bringt zunächst die Menschen zusammen, kümmert sich später um Material und Technik, organisiert die verschiedenen Vermarktungswege, entwickelt neue Ideen und findet weitere Projektpartner.

DIE ERNTE

Selbstverständlich sollen die geernteten Produkte zu Hause, in der Schulküche oder im Vereinsheim verarbeitet werden. Auch eine Vermarktung ist denkbar. Ein eigener Marktstand bei den „Marktschwärmern“ bringt die Ware in den regionalen Verkauf. Gerne sollen auch bedürftige Menschen von diesen Angeboten profitieren. Die Kunden der Stollberger Tafel bringen sich aktiv ein und versorgen sich somit selbst mit ihren Lebensmitteln.

DAS ZIEL

Höhepunkt und Abschluss des Gartenjahres soll ein Herbstfest sein, bei dem alle Akteure zusammenkommen und über Ihre Erfahrungen und Erlebnisse berichten. Das Fest findet im Stadtpark, der neuen grünen Mitte Lugaus, statt. An diesem Tag wird Bilanz gezogen und die verschiedenen Produkte gemeinsam verkostet. Ein buntes Marktreiben soll den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt das Projekt näherbringen und Lust machen, in der nächsten Gartensaison doch selbst dabei zu sein.

DIE VISION

Das Gärtnern in der Gemeinschaft stärkt den Zusammenhalt in der Stadtbevölkerung und sorgt gleichzeitig für regionale, frische und vor allem gesunde Lebensmittelversorgung. Die Projektteilnehmer identifizieren sich mit der Stadt Lugau. Ihre Teilhabe an deren Entwicklungsprozessen ist eine gute Voraussetzung dafür, dass das Interesse an der Stadt und die Nutzung ihrer Angebote immer wieder neu geweckt und verstärkt wird. Dazu sollen viele Menschen mitentscheiden und mitgestalten, wie wir uns das Leben im Stadtzentrum, aber auch in der gesamten Stadt, wünschen und vorstellen.